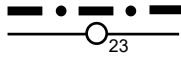

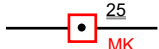





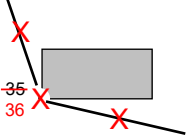
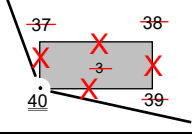
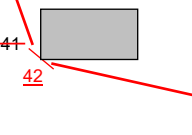
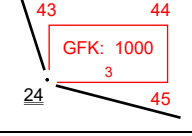
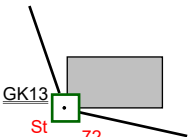
Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹) Kardinalität SN	PNR	AX_Grenzpunkt						AX_Punktort						Darstellender Teil	
		OP	OID	PKN	ABM	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST	Beispiel	Darstellung ²
			1	1	1	1	0:*	0:1	1	1	1	1	1	1		
Grenzpunkt mit Vermessungskoordinaten löschen (historisieren)																
1	Löschen eines GP	.10 delete	endgültige OID							endgültige OID					GP aufgrund Verschmelzung entfallen	
Grenzpunkt mit Präsentationskoordinaten löschen (historisieren)																
1a	Löschen eines GP; Ein Punkt der Nutzungsgrenze wird fehlerhaft als GP geführt.	67 delete	endgültige OID							endgültige OID					GP aufgrund Berichtigung entfallen	
1b	Grenzwiederherstellung und Wegfall des wiederhergestellten GP in ein und derselben Katastervermessung FGP = false DES = 4200 ABM = 1000	.63 delete	endgültige OID							endgültige OID					GP als Geradenpunkt entfallen	
Grenzpunkt einfügen																
2	Grenzfeststellung	.11 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000, 9500 oder 9600	true			TA	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt	
3	Grenzfeststellung; GP wird durch dauerhafte bauliche Anlage (hier Gebäude) gekennzeichnet	.15 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	9500	true	<small>Geometrische Identifizierung zwischen Grenzpunkt und Gebäudepunkt</small>		TA	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GP	true	1000	2100	GP mit GbP identisch	
Grenzpunkt mit Präsentationskoordinaten ändern (ersetzen)																
4	Grenzwiederherstellung	.16 replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	1000, 9500 oder 9600	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Grenzmarke in der Örtlichkeit vorgefunden	
5	Verwendung des GP mit vorgefundener Grenzmarke als identischen Punkt für Grenzermittlung; keine Grenzwiederherstellung	.17 replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	1000	false			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Grenzmarke in der Örtlichkeit vorgefunden	
Grenzpunkt mit Vermessungskoordinaten ändern (ersetzen)																
6	entfallen															
7	Nachholung der Abmarkung eines festgelegten GP (FGP) ohne Grenzwiederherstellung; FGP = true DES = 1800 ABM = 9600	GK19 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1800	2100	Abmarkung mit sonstiger Grenzmarke	
8	Nachholung der Abmarkung eines festgelegten GP (FGP) ohne Grenzwiederherstellung; FGP = true DES = 1000 ABM = 9600	.20 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Abmarkung mit sonstiger Grenzmarke	

Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)	PNR	AX_Grenzpunkt					AX_Punktort					Darstellender Teil			
	Kardinalität SN	OP	OID	PKN	ABM	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST	Beispiel	Darstellung ²
			1	1	1	1	0:*	0:1	1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung ²
9	<p>Dieser Fall gehört nicht zu den nach Nr. 37 VwVKvA zu erhebenden Punktinformationen. Er wird jedoch durch die uVB benötigt, um die Übereinstimmung der Flurstücks- mit den Landesgrenzen herzustellen und wird deshalb an dieser Stelle aufgeführt.</p> <p>In den Bestandsdaten wird ein Landesgrenzpunkt ohne Verbindung zu Flurstücksgrenzen geführt. Der Landesgrenzpunkt wird zum GP von Flurstücksgrenzen. ABM= 1160 SOE = Landesgrenzpunkt abgestimmt Punktort= PunktortAU KDS= true</p> <p>Hinweis: PunktortAU wird beibehalten, der korrekte PunktortTA wird durch uVB bei Fortführung erzeugt.</p>	23 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	entsprechend Bestandsdaten	false	5		AU	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100		
Grenzpunkt mit Vermessungskoordinaten ändern (ersetzen)																
10	Grenzwiederherstellung; FGP = true DES = 1800	GK22 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000, 9500 oder 9600	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Bisherige Führung mit: "abgemarkt"	
11	Grenzwiederherstellung ohne Änderung des Punktortes; FGP = true DES = 1000	25 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000, 9500 oder 9600	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Bisherige Führung mit: "ohne Marke"; Abmarkung des GP	
12	Grenzwiederherstellung ohne Änderungen der Daten zum GP und Punktort; FGP = true	Dieser Fall ist Bestandteil des AX_Bestandsdatenauszug. Er wird jedoch aus Verständnisgründen an dieser Stelle aufgeführt.										Bisherige Führung mit: "abgemarkt"				
13	Grenzwiederherstellung ohne Änderung des Punktortes; FGP = false	26 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000, 9500 oder 9600	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Bisherige Führung mit: "abgemarkt"	
14	Grenzwiederherstellung ohne Berichtigung der Koordinaten und ohne Änderung der Daten zum GP; FGP = true	Dieser Fall ist Bestandteil des AX_Bestandsdatenauszug. Er wird jedoch aus Verständnisgründen an dieser Stelle aufgeführt.										Bisherige Führung mit: "abgemarkt"; Grenzmarke in der Örtlichkeit lageverändert vorgefunden				

Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)	PNR	AX_Grenzpunkt					AX_Punktort					Darstellender Teil			
	Kardinalität SN	OP	OID	PKN	ABM	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST	Beispiel	Darstellung ²
	1		1	1	1	1	0:*	0:1	1	1	1	1	1	1		
Rückmarke einfügen																
15	Grenzwiederherstellung eines GP, DES = 1800; versetzte Abmarkung des GP durch Rückmarke	GK29 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	9500	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Wiederherzustellender GP wird versetzt als Rückmarke abgemarkt	
		30 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000	false		OID des zugehörigen GP	AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID der Rückmarke	true	1000	2100		
16	Grenzwiederherstellung eines GP, DES = 1800; versetzte Abmarkung des GP durch Rückmarke in der Örtlichkeit nicht mehr vorhanden; Abmarkung muss weiterhin versetzt (an anderer Stelle) erfolgen	GK31 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	9500	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Wiederherzustellender GP wird versetzt als Rückmarke abgemarkt	
		80 delete	endgültige OID							endgültige OID						
		32 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000	false		OID des zugehörigen GP	AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID der Rückmarke	true	1000	2100		
16a	Aufmessung einer Rückmarke im Rahmen Grenzüntersuchung; zugehöriger GP muss nicht wiederhergestellt werden, da dieser nicht im Antragsumfang enthalten ist Hinweis: PunktortTA wird beibehalten, der korrekte PunktortAU wird durch uVB bei Fortführung erzeugt.	66 replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	1000	false		OID des zugehörigen GP	TA	endgültige OID	OID der Rückmarke	true	1000	2100	Rückmarke ist örtlich als Naturstein vorhanden	

Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)	PNR	AX_Grenzpunkt						AX_Punktort					Darstellender Teil		
		OP	OID	PKN	ABM	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST	Beispiel	Darstellung ²
		1	1	1	1	1	0*	0:1	1	1	1	1	1	1		
Grenzpunkt mit Vermessungskoordinaten einschließlich zugehöriger Rückmarke ändern (ersetzen)																
17	Wiederherstellung eines GP, der bereits durch eine Rückmarke aber ohne Belegung der Relation "zeigtAuf" gekennzeichnet ist. GP = false DES = 1800 Punktort = PunktortTA SOE = RA Rückmarke = 1800 PunktortAU = AR	GK33 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	9500	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Rückmarke ist örtlich als Naturstein vorhanden	
		GK34 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000	false		OID des zugehörigen GP	AU	endgültige OID	OID der Rückmarke	true	1000	2100		
17a	Wiederherstellung eines GP, bei dem die Information, dass dieser durch eine Rückmarke gekennzeichnet ist, nicht aus den Bestandsdaten sondern nur aus den vermessungstechnischen Unterlagen ersichtlich ist. GP = false DES = 4200 Punktort = PunktortTA GP (Rückmarke) = false 4200 PunktortTA Hinweis: PunktortTA für die Rückmarke wird beibehalten, der korrekte PunktortAU wird durch uVB bei Fortführung erzeugt.	6 replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	9500	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Rückmarke ist örtlich als Naturstein vorhanden	
		7 replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	1000	false		OID des zugehörigen GP	TA	endgültige OID	OID der Rückmarke	true	1000	2100		
17b	Wiederherstellung eines GP, bei dem die Information, dass dieser durch eine Rückmarke gekennzeichnet ist, nicht aus den Bestandsdaten sondern nur aus den vermessungstechnischen Unterlagen ersichtlich ist. Der GP kann abgemarkt werden. Die Rückmarke entfällt. GP = false DES = 4200 Punktort = PunktortTA GP (Rückmarke) = false 4200 PunktortTA	21 replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	9500	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt Rückmarke ist örtlich nicht mehr vorhanden	
		86 delete	endgültige OID							endgültige OID						
Sicherung Grenzmarke nach § 6 Abs. 2 SächsVermKatG																
17c	Sicherung einer Grenzmarke, deren vorgefundene Abmarkung keinem GP in der Liegenschaftskarte zugeordnet werden konnte.	8 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000	false			AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GP	false	1000	2100	Grenzmarke als Naturstein vorgefunden	
17d	Grenzwiederherstellung eines GP, dessen vorgefundene Abmarkung bei einer vorangegangenen Sicherung einer Grenzmarke keinem GP in der Liegenschaftskarte zugeordnet werden konnte. (Beim Fall 17c vorgefundene gesicherte Grenzmarke kennzeichnet die Flurstücksgrenze.)	12 replace	endgültige OID des GP	entsprechend Reservierung	1000, 9500 oder 9600	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt	
		8 delete	endgültige OID							endgültige OID						


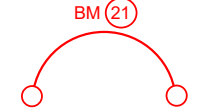
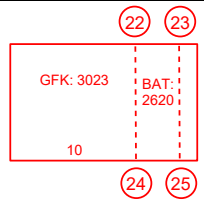
Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)	AX_Grenzpunkt und AX_SonstigerVermessungspunkt						AX_Punktort					Darstellender Teil				
		OID	PKN	ABM / VMA	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST	Beispiel	Darstellung ²		
		1	1	1	1	0:*	0:1	1	1	1	1	1	1				
Schief stehende Grenzmarke nach Nr. 4 Abs. 4 VwVKvA																	
17e	Aufmessung einer lageveränderten Grenzmarke (hier schief stehende Grenzmarke) als weiteren Punkt. Aufgrund ausreichender Anhaltspunkte für die ursprüngliche Lage des GP Aufmessung dieser Lage als Objektpunkt (SonstigerVermessungspunkt).	Der weitere Punkt 64 ist kein Bestandteil des AX_Fortfuehrungsauftrages. Er wird jedoch aus Verständnisgründen an dieser Stelle aufgeführt.														Grenzmarke lageverändert (schief) vorgefunden	
		65 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	9500	kein Bestandteil von AX_Sonstiger Vermessungspunkt		AU	Vergabe vorläufige OID	OID des SVP	false	1000	2100				
17f	Wiederherstellung eines GP, dessen ursprüngliche Lage als Objektpunkt (SonstigerVermessungspunkt) aufgemessen wurde	81 replace	endgültige OID des GP	entsprechend Bestandsdaten	1000	true		TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Grenzmarke schief vorgefunden			
		82 delete	endgültige OID des SVP			kein Bestandteil von AX_Sonstiger Vermessungspunkt			endgültige OID								
Lagefalsche Grenzmarke (kein Katasternachweis ab dem 1. Mai 1993 - Inkrafttreten der VwVKatVerm vorhanden)																	
17g	Wiederherstellung eines GP, neben dem in einer Vorgängermessung eine lagefalsch vorgefundene Grenzmarke als SonstigerVermessungspunkt aufgemessen wurde (s. Fall 31e)	104 replace	endgültige OID des GP	entsprechend Reservierung	1000	true		TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt SVP entfällt			
		103 delete	endgültige OID des SVP			kein Bestandteil von AX_Sonstiger Vermessungspunkt			endgültige OID								
17h	Wiederherstellung eines GP; Bei der Grenzuntersuchung wird die Grenzmarke lagefalsch vorgefunden. Da im Entstehungsrisik Beziehungen zu anderen GP vorhanden sind, sind die Koordinaten für nachfolgende Berechnungen wichtig.	106 replace	endgültige OID des GP	entsprechend Reservierung	1000	true		TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt SVP für lagefalsche Grenzmarke			
		105 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	9500	kein Bestandteil von AX_Sonstiger Vermessungspunkt		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	false	1000	2100				

Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)		AX_Grenzpunkt und AX_BesondererGebaeudepunkt					AX_Punktort					Darstellender Teil			
	Kardinalität	SN	OID	PKN	ABM	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST	Beispiel	Darstellung ²
	1	1	1	1	1	1	0*	0:1	1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung ²
Geometrische Identität zwischen Grenzpunkten und BesonderenGebaeudepunkten (mit Bezug zu den in der Anlage 2 aufgeführten Sonderfällen unter Abs. 2 zur Objektart AX_Grenzpunkt)																
18	1. Sonderfall GP fällt weg, GbP bleibt mit Koordinaten und DES des GP bestehen	35 delete	endgültige OID des GP							endgültige OID					wegfallende Flurstücksgrenze PunktortAG für GbP	
		36 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	kein Bestandteil von AX_BesondererGebaeudepunkt				AG	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	true	1800 oder 1000	2100		
19	2. Sonderfall GbP fällt weg, GP bleibt bestehen (SOE entfällt)	40 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	entsprechend Bestandsdaten	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	wegfallendes Gebäude GP mit FGP = true	
20	3. Sonderfall GbP wird gleichzeitig GP	41 delete	endgültige OID		kein Bestandteil von AX_BesondererGebaeudepunkt				endgültige OID						festgestellter GP ist mit GbP identisch	
		42 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	9500	true	Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebaeudepunkt		TA	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GP	true	1000	2100		
21	4. Sonderfall GP wird zusätzlich GbP Hinweis: AX_BesondererGebaeudepunkt wird nicht angelegt.	24 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	entsprechend Bestandsdaten	true	Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebaeudepunkt		TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GbP ist mit GP identisch	
22	5. Sonderfall Koordinatenänderung aufgrund falscher Bestimmung mit Beibehaltung der Identität zwischen GP und GbP	replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	entsprechend Bestandsdaten	true	Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebaeudepunkt		TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	ohne	
23	6. Sonderfall Koordinatenänderung aufgrund falscher Bestimmung mit Aufgabe der Identität zwischen GP und GbP Hinweis: AX_BesondererGebaeudepunkt ist anzulegen.	GK13 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt	
		72 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	kein Bestandteil von AX_BesondererGebaeudepunkt				AG	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	true	1800 oder 1000	2100		

Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹) Kardinalität SN	AX_BesondererGebaeuepunkt			AX_Punktort						Darstellender Teil		
		OID	PKN		PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST			
		1	1		1	1	1		1	1	Beispiel	Darstellung ²	
Gebäudepunkt löschen (historisieren)													
24	Löschen eines GbP	46, 47, 48, 49 delete	endgültige OID			endgültige OID						wegfallendes Gebäude	
Gebäudepunkt einfügen													
25	Gebäudeaufmessung	50, 51, 52, 53 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung								Aufmessung eines Wohngebäudes	
25a	Gebäudeaufmessung In den Bestandsdaten wird das Gebäude als digitalisiertes Gebäude geführt. Vollständige Aufmessung des Gebäudes.	68, 69, 70, 71 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung								Aufmessung eines Gebäudes für öffentliche Zwecke	
25b	Gebäudeaufmessung In den Bestandsdaten wird das Gebäude als aus Fernerkundungsdaten erfasstes Gebäude mit GFK = 9998 geführt. Vollständige Aufmessung des Gebäudes.	90, 91, 92, 93 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung								Aufmessung eines Gebäudes für Wirtschaft oder Gewerbe	
26	Aufmessung eines GbP für Grenzermittlung In den Bestandsdaten wird das Gebäude nicht geführt. Nur teilweise Aufmessung des Gebäudes erfolgt.	54, 55 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung								keine vollständige Aufmessung des Wohngebäudes	
26a	Aufmessung eines GbP für Grenzermittlung In den Bestandsdaten wird das Gebäude als digitalisiertes Gebäude geführt. Nur teilweise Aufmessung des Gebäudes. Hinweis: Bei Nichtverwendung der GbP 83 und 84 für die Verbesserung des Liegenschaftskatasters erfolgt für diese GbP Umwandlung von PunktortAG in PunktortAU durch uVB bei Fortführung.	83, 84 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung								keine vollständige Aufmessung des Gebäudes.	
27	"Schließen" eines Gebäudeumrings Hinweis: Umwandlung von PunktortAU in PunktortAG für GbP 74-76 wird durch uVB bei Fortführung erzeugt.	77 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung								Aufmessung des letzten noch nicht bestimmten GbP.	
Gebäudepunkt mit Vermessungskoordinaten ändern (ersetzen)													
28	Koordinatenänderung eines GbP aufgrund genauerer Bestimmung GST = 3000	GK58 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten								Bestimmung des GbP für Grenzermittlung	

Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)	AX_Aufnahmepunkt				AX_Punktort						Darstellender Teil		
		OID	PKN	VMA	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST	Beispiel	Darstellung ²		
		1	1	1	1	1	1	1	1	1				
Aufnahmepunkt löschen (historisieren)														
29	Löschen eines AP	59 delete	endgültige OID				endgültige OID						Vermarkung des AP nicht vorhanden	-59
Aufnahmepunkt einfügen														
30	Anschluss eines AP	60 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des AP	false	1000	2100	neu angeschlossener AP	60




Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)	AX_SonstigerVermessungspunkt				AX_Punktort						Darstellender Teil		
		OID	PKN	VMA	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST	Beispiel	Darstellung ²		
		1	1	1	1	1	1	1	1	1				
31	Aufmessung eines früheren Polygonpunktes	61 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Drainrohr in der Örtlichkeit vorgefunden	61 D 0,5
31a	Aufmessung eines Objektpunktes, soweit dieser nicht die rechtmäßige Flurstücksgrenze kennzeichnet	62 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	9500		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Zaunssäule in der Örtlichkeit vorgefunden	62
31b	Aufmessung eines früheren Polygonpunktes, der als historischer AP geführt wird (bisher nur berechnet) Koordinaten und GST ändern sich. Es entsteht ein neuer SVP mit neuer PKN.	73 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Drainrohr in der Örtlichkeit vorgefunden	73 D 0,5 -27
31c	Aufmessung eines GP einer bereits weggefallenen Flurstücksgrenze	78 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Stein in der Örtlichkeit vorgefunden	78 St
31d	Aufmessung eines GP einer bereits weggefallenen Flurstücksgrenze unverwesliches Merkmal vorgefunden	79 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Ziegel in der Örtlichkeit vorgefunden	79 Ziegel 0,6

Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten ¹)	AX_BesondererTopographischerPunkt			AX_Punktort			Darstellender Teil			
		OID	PKN		PO	OID	istTeilVon				
		1	1		1	1	1	Beispiel	Darstellung ²		
Nutzungspunkt einfügen											
32	Aufmessung von Nutzungspunkten in Form von Hilfspunkten	20 insert	Vergabe vorläufige OID	Vergabe vorläufige PKN		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des ToP		Aufmessung einer Nutzungsgrenze	
Bogenmitte einfügen											
33	Bestimmung der Bogenmitte der kreisbogenförmigen Flurstücksgrenze	21 insert	Vergabe vorläufige OID	Vergabe vorläufige PKN		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des ToP		Angabe der Bogenmitte	
Bauteilpunkt einfügen											
34	Aufmessung von Bauteilpunkten eines Gebäudes Hinweis: neu aufgemessenes Gebäude wird hier nicht betrachtet	22, 23, 24, 25 insert	Vergabe vorläufige OID	Vergabe vorläufige PKN		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des ToP		Aufmessung eines Bauteils	

¹ Es sind nur die Angaben aufgeführt, die für ein besseres Verständnis erforderlich sind.

² Für die Darstellung ist die Festlegung nach Nr. 8 VwVKvA i. V. m. Anlage 3 VwVKvA (Zeichenvorschrift) bindend.

Erläuterungen

Operation: Löschen	delete
Operation: Einfügen	insert
Operation: Ändern	replace
Übernahme aus Bestandsdaten	
Attributart bzw. Relation ist nicht zu übermitteln.	
ALKIS-NAS-Testdaten vorhanden	

verwendete Abkürzungen

PNR	Punktnummer
OP	Operation
OID	Objektidentifikator
PO	Punktort
ABM	abmarkung_Marke
VMA	vermarkung_Marke
FGP	festgestellterGrenzpunkt (Grenzpunkt wurde nach § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO bzw. § 12 Abs. 2 DVOSächsVermG festgelegt)
KDS	kartendarstellung
GST	genauigkeitsstufe
DES	description (source)
PKN	punktkenning
SOE	sonstigeEigenschaft
GP	Grenzpunkt
GbP	BesondererGebaeudepunkt
AP	Aufnahmepunkt
SVP	SonstigerVermessungspunkt
ToP	BesondererTopographischerPunkt

Fett hervorgehobene Werte beziehen sich auf das Beispiel des Darstellenden Teiles.

Bei allen Beispielen sind zusätzlich nachfolgende Informationen zu übermitteln:

- ⇒ advStandardModell DLKM,
- ⇒ Koordinatenreferenzsystemangaben (ETRS89_UTM33, 3 Nachkommastellen, standard - true),
- ⇒ GM_Point (ETRS89_UTM, Ostwert, Nordwert) und
- ⇒ koordinatenstatus 1000.

Darüber hinaus ist bei Neupunkten und geänderten Punkten der Beginn des Lebenszeitintervalls zu übermitteln. Hierfür ist ein Dummydatum anzugeben.

Bei geänderten Punkten sind folgende in ALKIS geführte Angaben unverändert zu übermitteln:

- ⇒ "besonderePunktnummern" - BPN sowie
- ⇒ nachfolgende Fachdatenverbindungen
 - Fortführungsrisnummer,
 - Auftragsnummer
 - Objektidentifikator für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem jeweils benachbarten Bundesland und
 - Punktkenning für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem jeweils benachbarten Bundesland